

Regenwaldprojekt



Wir kämpfen für
den Regenwald!

Ein Projekt von
Bianca-Marie Blös und
Sona Ibragimova

<http://www.gymnasium-heidberg.de>

RETTEL DEN REGENWALD

RETTEL UNSERE WELT

Liebe Leser & Freunde des Regenwaldes

Vielleicht habt ihr ja schon gemerkt, dass es mit dem Regenwald immer weiter abwärts geht.
Doch wir, die hier in Deutschland sitzen, bekommen nicht richtig mit, was dort drüben alles passiert.

Stellt euch vor, dass es zum Beispiel Königstiger bald nur noch im Zoo gibt. Klar würdet ihr sie weiterhin sehen, aber nur in Gefangenschaft. Doch die Tiere sterben nicht von allein aus. Sie sterben, weil sie ihr Zuhause verlieren. Würden wir unser Zuhause verlieren, könnten wir auf die Straße gehen und betteln. Die Tiere haben diese Möglichkeit nicht. Das Aussterben der Tiere ist aber nur ein Teil einer großen Kettenreaktion.



REGENWÄLDER GIBT ES
ÜBERALL AUF DER WELT

*z.B. in Mexico, Kolumbien,
Bolivien, Thailand, Laos, auf den
Philippinen, Borneo, Vietnam,
Sumatra und Kambodscha*

In diesen Ländern leben viele arme Menschen, die dringend Geld brauchen. Diese Menschen sind glücklich, wenn sie irgendwie ein wenig Geld erarbeiten können.
Egal wie.

Viele von ihnen verdienen ihr Geld mit dem Holz der Tropen.
Es gibt nicht nur wenige Betriebe die das tun, sondern sehr viele und die meisten dazu auch noch illegal. Zwar bemüht sich die Polizei, diese Betriebe aufzulösen, aber sie finden eben nicht alle.

ABER ES LIEGT NICHT AN DER ARMUT DER MENSCHEN DORT, SONDERN HAUPTSÄCHLICH AN UNS!

WIR SIND DIEJENIGEN, die das Holz der Urwaldriesen kaufen, weil unsere Gitarre daraus gebaut wird.

WIR SIND ES, die einen schönen Holztisch aus edlem Tropenholz haben möchten.

WIR SIND ES, die pro Kopf und Jahr ungefähr 46 Rollen weiches weißes, feines Toilettencard verbrauchen.

In einem durchschnittlichen Leben sind es über 2000 Rollen!

Wir gehen sorglos mit dem Verbrauch von Papier um und wir verschwenden Energie, wenn wir zum Beispiel beim Lüften die Heizung an lassen.



DER WWF SAGT DAZU:

„Wir Deutschen verbrauchen jedes Jahr allein 20 Millionen Tonnen Papier“, sagt Philipp Göltenboth vom WWF Deutschland. „Pro Kopf sind das im Durchschnitt 235 Kilo pro Jahr für Küchenrollen, Pappbecher, Werbeprospekte, Druckerpapier und Taschentücher. Damit liegt Deutschland EU-weit an der Spitze.“

WIR UNTER DER GLASGLOCKE...

Stellt euch eine Glasglocke vor, die auf einer Platte steht. Die Glasglocke stellt die Ozonschicht der Erde dar. Unter der Glocke steht eine grüne gesunde Pflanze und neben ihr ein kleiner gelber Vogel. Er symbolisiert uns Menschen und lebt quieklebendig vor sich hin. Wenn man ihm nun die Pflanze wegnimmt und ihn allein unter der Glocke lässt, wird er durch den mangelnden Sauerstoff erst ohnmächtig und später sogar sterben.

DIES WÜRDE AUCH DER MENSCHHEIT PASSIEREN UND WEDER WISSENSCHAFTLER NOCH NEUE TECHNOLOGIEN KÖNNEN DARAN ETWAS ÄNDERN

NOCH IST ES NICHT ZU SPÄT!

Noch können wir etwas ändern, um uns und unseren Nachfahren die Welt zu erhalten. Nutzt jede Gelegenheit, die Welt wieder ein wenig besser zu machen und erhaltet dabei den Regenwald.

ALTPAPIER IST GÜNSTIGER!

Es ist gar nicht schlimm, Altpapier zu benutzen. Es ist sogar günstiger! OK, du hast dunkleres Papier, aber eigentlich ist das nicht so wichtig. Du beweist aber, dass du an unsere Umwelt denkst und das ist die Hauptsache!

Wenn ihr jetzt denkt, dass es euch nicht betrifft, dann merkt euch folgendes: Ohne die Pflanzen im Regenwald können wir alle nicht leben!

ACHTET AUF DEN BLAUEN ENGEL!



HIER EIN PAAR TIPPS:

- benutzt Altpapier (Collegeblöcke, Hefte und Druckerpapier mit dem blauen Engel)
- geht sparsam mit Toilettencard um
- kauft Möbel aus einheimischem Holz
- für große Helden und Retter: spendet für den Regenwald!

Man kann z.B. bei www.regenwald.org Geld spenden und davon ein Stück Regenwald kaufen und vor dem Abholzen bewahren lassen.

Sprecht uns an, um weitere Informationen zu erhalten!

Eure
Bianca-Marie und Sona aus der 7c

Hamburg im April 2012